

# SATZUNG

## **BEBAUUNGSPLAN „EMMET-SCHEURENBOHL“ 3. ÄNDERUNG UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN „EMMET-SCHEURENBOHL“ 3. ÄNDERUNG**

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), hat der Gemeinderat der Stadt Engen am

**27.06.06**

den Bebauungsplan "Emmet-Scheurenbohl" 3. Änderung und die Örtlichen Bauvorschriften „Emmet-Scheurenbohl“ 3. Änderung als Satzung beschlossen.

### **§ 1**

#### RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes maßgebend.

### **§ 2**

#### BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

1. Baurechtsplan, Maßstab 1:1000 in der Fassung vom 10.05.2006
2. Begründung und Bauvorschriften vom 10.05.2006
3. Örtliche Bauvorschriften vom 10.05.2006

### **§ 3**

#### ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 LBO ergangenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

INKRAFTTRETEN

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Engen, 28. Juni 2006



*Johannes Moser*

Johannes Moser  
Bürgermeister